

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland: 20 Euro
„Immanuel Kant“



DDR:

Schüsselprägungen

Münzen und Medaillen
des Papstes

Transnistrien

25 Jahre Euro

Antikes Lykien

Schweden

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

46 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands ab 1919 inkl. DDR,
Euro-Prägungen Andorra
bis Litauen und Deutsch-
lands, 2-Euro-Sonder-
münzen Europa

König Ludwig I. und seine Geschichtstaler



Karel de Geus
MUNTVEILINGEN BV

SINDS



1995

Great collection of coins from India



Auction 57 & 58
6, 7 & 8 May 2024

You can view all lots from auction 57 and 58 on our website:

www.kareldegeus.nl

ISSN: 0254-461X

56. JAHRGANG, Nr. 4 – April 2024

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstauf
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstauf,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 0 22 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe:

3. April 2024

Erscheinungstermin für die Mai-Ausgabe:

26. April 2024

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2024 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Die Kunde machte schnell die Runde

Die World Money Fair 2024 gehört der Vergangenheit an und die Kunde über den Großserfolg machte schnell die Runde. Die Veranstaltung unter der neuen Leitung des messee erfahrenen Goetz-Ulf Jungmichel und seiner Crew war ein durchschlagender Erfolg und setzte starke Zeichen für die Zukunft.

Ein richtiger Stimmungsmacher war die Auktion des Osnabrücker Auktionshauses Künker. Rund 11 Millionen Euro Erlösten die 770 Lose, rund 4 Millionen Euro mehr als erwartet. Zweifellos, die weltweit größte Münzenmesse World Money Fair hat ihre Position in der Numismatik-Szene bestätigt. Einige wichtige Stichworte: 300 Aussteller aus 50 Nationen. 13.500 Besucher. 9.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Highlights der World Money Fair 2024

Markus Schlein, Geschäftsführer der Firma Sack & Kiesselbach seit 2019, strahlt bei seiner Demonstration und beim Verkauf seiner neuesten Prägemodels.

Dieter Merkle und Thomas Hoogenkamp, die Leiter des Technischen

Forums, zwei erfahrene Münztechniker, staunten sichtlich über das große Interesse an der Münztechnik.

Der hochprofessionelle Auftritt des offiziellen Ehrengastes, La Monnaie de Paris mit Marc Schwartz an der Spitze, gehörte zweifellos zu den Höhepunkten der World Money Fair 2024. Das war die beste Reklame für die kommende Sommerolympiade in Frankreich.

Bei der Einladung der Samlerhuset-Gruppe am Donnerstag zur Vorstellung ihrer weltweiten Geschäftsbeziehungen konnte die Freude keine Grenzen. Aus allen Erdteilen tauchten die Freunde auf. Die Umarmungen und Begrüßungen nahmen kein Ende. Etwas älter geworden, etwas weiser und vor allem dankbar, dabei sein zu dürfen.

Am Stand des Berufsverbandes war während der ganzen Münzenmesse echte Dienstleistung angesagt.

Beratung rund um die Uhr. Ein großartiger Service zur Förderung des Münzensammelns.

Das Fazit der World Money Fair kann nicht treffender sein. Der Anfang ist gemacht, mit Goetz-Ulf Jungmichel ein Mann an der Spitze, der die Ergebnisse einzuschätzen und zu werten weiß.

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

Die Geschichte Lykiens



Seite 29

Teil 25

Die großen Kriminalfälle
Das Halsband der Königin



Seite 65

Bayerns legendäre Gedenkmünzen:
König Ludwig I.
und seine Geschichtstaler



Seite 138

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Das schönste Titelbild 2023 9

Kurz notiert 10

MIF Maastricht 14

Botschafter der katholischen Kirche: Münzen und Medaillen des Papstes 16

Schüssel als Alleinstellungsmerkmal 20

25 Jahre Einführung des Euro als Buchgeld 24

Kursmünzenvarianten von Pridnestrowien (Transnistrien) 26

BRIEFE AUS BERLIN 33

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

DIE WELT DER MÜNZEN – Schweden 37

AUKTIONEN 42

EDELMETALL-BAROMETER 64

NUMISMATISCHER FÜHRER 115

TERMINE 118

PREISLISTEN 124

DAS SCHWARZE KABINETT 125

MÜNZGESCHICHTEN – Das Bild des Licinius auf Goldmünzen Constantins 126

KLEINANZEIGEN 128

NEUHEITEN 130

FACHLITERATUR 145

KREUZWORTRÄTSEL 148

INSERENTENVERZEICHNIS 148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919 69

Die Euro-Prägungen von Andorra bis Litauen 94

Die 2-Euro-Sondermünzen Europa 107

Die Euro-Prägungen Deutschlands 113



ZUM TITELBILD:

Bei Napoleon ging er in die Schule, in Rom wurde er zum Liebhaber der Künste. König Ludwig I. gilt als bedeutendster König von Bayern. Er förderte die Wirtschaft, sanierte den Staatshaushalt und gab die berühmten Geschichtstaler heraus. Im fortgeschrittenen Alter zunehmend reaktionär, stolperte er schließlich über die Affäre mit einer dubiosen Tänzerin. Lesen Sie dazu auf S. 138.

Die Bundesrepublik erinnert mit einer 20-Euro-Münze an den 300. Geburtstag von Immanuel Kant, einen der weltweit bedeutendsten Philosophen. Lesen Sie dazu auf S. 130.

30 Jahre battenberg gießler verlag

PORTOFREIE LIEFERUNG
an Privatkunden innerhalb Deutschlands bis Ende April!

PREPRESSE Fachhandel

Im Zeitschriften- und Buchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die Mai-Ausgabe ist der **3. APRIL 2024**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Mai-Ausgabe ist der **26. APRIL 2024**



MÜNZE
ÖSTERREICH

KRIECHEN, KRABBELN UND LEBEN IM BODEN



Silber-Niob-Münze „EDAPHON - LEBENDIGER BODEN“

Was wäre unser Planet ohne das Edaphon, also die Gesamtheit der im und auf dem Erdboden existierenden Lebewesen und Mikroorganismen? Dieses Heer der Unauffälligen schafft die Grundlage dafür, dass immer wieder Neues entstehen kann. Sie sind die Helden allen Lebens und ihnen sei diese ganz besondere Münze gewidmet. Mehr dazu auf [muenzeoesterreich.at](https://www.muenzeoesterreich.at)

Leserbriefe



Die Enthüllung von Alexanders Helm

Hallo zusammen, bei folgender Münze habe ich Schwierigkeiten, sie genau zu bestimmen.

Es scheint sich meiner Meinung nach um eine mazedonische Münze zu handeln.

Auf der Rückseite meine ich, einen mazedonischen Helm zu erkennen. Allerdings kann ich mit der Vorderseite nichts anfangen. Ist das ein Gesicht, welches ich nicht zuordnen kann, oder stellt es den Schild dar?

Aus welcher Zeit stammt sie?

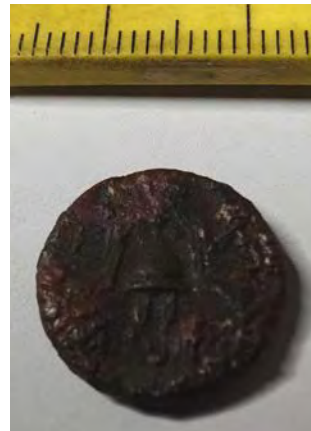
Vielleicht können Sie mir dabei helfen.

Natürlich ist man erst mal erschrocken, wenn man eine dunkle Scheibe vor sich sieht und darin eine zu bestimmende Münze erkennen soll. Aber die Hilfe liegt wie so oft im heimischen Computer. Mit einem normalen Bildbearbeitungsprogramm, wie es zur Verbesserung von Schnappschüssen meist schon serienmäßig auf dem Computer installiert ist, kann man die dunkle Scheibe aufhellen, bis sie ihre Struktur offenbart: Keine Münze im Zustand vorzüglich, aber doch so, dass man die Münzbilder erkennen kann.

Es zeigt sich nun, dass die angestellten Vermutungen des Lesers trotz der mäßigen Erhaltung und dunklen Färbung der Münze richtig waren.



So wurde das Münzfoto digital zugesandt.



Nach einer digitalen Aufhellung ist auf dem Foto Wesentliches zu erkennen.



Ein besser erhaltenes Exemplar, Foto: Peus, Auktion 435 (31.10.2023), Los 103

Schauen wir dazu ein besser erhaltenes Exemplar an, Los 103 aus der Peus-Auktion 435. Die Beschreibung lautet dort:

Makedonisches Weltreich, im Namen Alexanders III. des Großen, Bronze (Chalkous), 325/310 v. Chr., unbest. Mzst. Makedonischer Schild, darauf Blitzbündel / Makedonischer Helm, im Feld Monogramm. Price 405. 4.55 g.; 16,5 mm. Ex Slg. P. R. Franke und Auktion Solidus 85, 2021, 150.

Und dann weist das Auktionshaus noch darauf hin, dass

Dr. Werner Schäfke in der MünzenRevue begründete, dass der abgebildete Helm sich auf den Helm bezieht, den Alexander der Große bei der Schlacht am Granikos trug. In der MünzenRevue 11/2023, S. 30, war dazu noch ein Detail aus dem Gemälde „Alexander und Porus“ von Charles Le Brun aus dem Jahr 1665 zu sehen, außerdem ein Exemplar dieser Münze aus der Sammlung des Althistorikers und Numismatikers Peter Robert Franke. Wir bilden es hier noch einmal ab, um zu zeigen, in welcher bedeutender Nachbarschaft das dunkle Stück unseres Lesers anzusiedeln ist.



Königreich Makedonien, Alexander III. (336–323 v. Chr.), Amphipolis oder Pella? ½ Einheit, Bronze, ca. nach 334 Vs.: Perland, makedonischer Schild, fünf halbrunde Kreissegmente, dazwischen jeweils fünf Punkte, zwei Kreise rahmen einen Blitz als Episema; Rs.: B und A links und rechts des Helms, oberhalb des Helmbuschs zusätzliche Feder, auf dem Helm Lorbeerkranz, unten rechts Monogramm Ø 16 mm, 4,31 g (Liampi 1998: M 7) (Price 397). Aus Sammlung Peter Robert Franke, Solidus Numismatik, Auktion 85, Los 151

„Alexander hat in Plutarchs Bericht (16.4) vor der Schlacht am Granikos seinen silberglänzenden eisernen Helm mit gewohntem Helmbusch noch um zwei große weiße Federn bereichert.“ So Schäfke in der MünzenRevue.



DR. BUSSO PEUS NACHF.
DEUTSCHLANDS ÄLTESTE MÜNZHANDLUNG

AUKTIONEN 437/438

ANTIKE – MITTELALTER –
NEUZEIT

24. – 26. April 2024

Goetz Medaillen
Württemberg
Slg. Rudolf Hoesch,
Jagd und Tiere (Kat. 438)



DR. BUSSO PEUS NACHF.
BORNWIESENWEG 34 – D-60322 FRANKFURT AM MAIN
TEL. 069 - 9 59 66 20 – FAX 069 - 55 59 95
INFO@PEUS-MUENZEN.DE – WWW.PEUS-MUENZEN.DE

ABONNENTEN PROFITIEREN

Münzen aus dem Heiligen Land

„Jesus sah aber auf und schaute die Reichen, wie sie ihre Opfer einlegten in den Gotteskasten. Er sah aber auch eine arme Witwe, die legte zwei Scherflein ein. Und er sprach: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr als sie alle eingelegt. Denn diese alle haben aus ihrem Überfluss eingelegt zu den Opfern; sie aber hat von ihrer Armut alles eingelegt, wovon sie lebte.“ Diese Worte des Evangelisten Lukas beschreiben einen Wesenskern des Christentums, den Edith Stein so kommentierte: „Das innerste Wesen der Liebe ist Hingabe.“

Man kann ein solches Scherflein der armen Witwe in Händen halten und 2000 Jahre überbrücken. Man kann eine solche Münze zusammen mit einem Prutah aus der Zeit Agrippas I., aus der Zeit also, über die der Evangelist berichtet, mit einem Preisvorteil erwerben. Das Angebot offeriert *Emporium Hamburg*, eines der führenden Münzhandelshäuser weltweit. Seit über 50 Jahren ist die Hamburger Firma Partner der Münzensammler und hat sich viel Vertrauen

Abo-Treue-Gutschein Ausgabe April 2024

Weitere numismatische Schätze finden Sie in unserem Online-Shop www.emporium-numismatics.com

Witwen-Scherflein und Prutah aus Judaea zur Zeitenwende
Sonderpreis: 2er-Set € 79,- inkl. Box und Zertifikat (statt € 89,-)

Ein besonderes Angebot der Firma Emporium Hamburg Münzhandelsgesellschaft ist:

Ein Prutah (AE17) aus Judaea unter Agrippa I. und ein Witwen-Scherflein (1/2 Prutah) zum einmaligen Abo-Treue-Sonderpreis von 79,- € (statt 89,- €)!

nur 79,- € inkl. Box und Zertifikat

Nur solange der Vorrat reicht! Gültig bis zum 30. April 2024

verdient. Die Firma ist an den bedeutenden Münzenmessen vertreten, wo ihre Mitarbeiter auch gesuchte Gesprächspartner für Beratungen um das Münzensammeln sind, sie veranstaltet beachtete und beachtliche Auktionen.

Verschiedentlich bot die Firma kleine Sets zu günstigen Preisen an, gut geeignet nicht nur für die eigene Sammlung, sondern auch als sinnvolles Geschenk für Einsteiger und für Jugendliche, denen damit Geschichte und Sammeln vermittelt werden kann. So auch jetzt: Sie erhalten mit dem Abo-Treue-Gutschein der MünzenRevue vom April ein Set mit Münzen aus dem Heiligen Land zum einmaligen Sonderpreis von **79 € statt 89 €!**

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den April-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelauten Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. März ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

GIG Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte e.V.

Münzen sammeln und erforschen in guter Gesellschaft!

Münzen tauschen und sich wissenschaftlich austauschen:
Die **GIG – Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte e.V.** ist eine Plattform für Sammler und Forscher. Sechsmal im Jahr erscheint unsere Mitgliederzeitschrift **Geldgeschichtliche Nachrichten** mit wissenschaftlichen Fachbeiträgen, Rezensionen, Neuheitendienst, aktuellen Meldungen u.v.m.

Über Twitter sind Sie mit uns vernetzt und tagesaktuell informiert (twitter.com/gn_redaktion). Informationen über den Verein und unser Fachblatt finden Sie auf der Internetseite www.gig-geldgeschichte.de.

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen (Geschäftsstelle):
Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte e.V.
c/o partimus GmbH · Herr Petros Jossifidis · Amsterdamer Str. 2-6 · 65552 Limburg / Lahn
Tel. +49 151 18800832 · gig@gig-geldgeschichte.de

Immer umfassend informiert!

Die GN stehen für:

- Fachbeiträge von Fachnumismatikern und Sammlern
- Plattform für den Nachwuchs
- Neue Medien in der Numismatik
- Neuheitendienst
- Rezensionen und Neuerscheinungen
- Veranstaltungskalender
- Kleinanzeigen u.v.m.

Das schönste Titelbild 2023

Gewinnspiel

Titelbild des Jahres
2023



Der Wettbewerb um das schönste Titelbild des Jahres 2023 ist entschieden. In Verlag und Redaktion haben wir gespannt auf Ihre Zuschriften mit Ihren Wahlentscheidungen gewartet. Aber dann verflog die Spannung schneller als in den Jahren zuvor, zumindest was den 1. Platz betraf. Das Titelbild der Sommernummer Juli/August wurde von Anfang an so oft gewählt, dass es keinen Zweifel geben konnte, dass dieser Titel am Ende der klare Sieger sein würde – und so kam es dann auch.

Wir danken allen Einsendern ganz herzlich! Für die Ziehung der Preise spielte auch in diesem Jahr keine Rolle, für welches Titelbild man gestimmt hatte – an der Ziehung der Preise waren alle Einsender beteiligt.

1. Sieger: Das Titelbild vom Juli/August 2023. Das Bild der alten Stadt Nürnberg mit einigen Nürnberger Münzen geht als unangefochtener Sieger durchs Ziel. Gewidmet ist dieser Titel der MünzenRevue den drei Nürnberger Münzmeistern Hans Putzer, Hans-Christoph Lauer und Georg Nürnberg dem Älteren, sie waren in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts die bestimmenden Akteure im Nürnberger Münzwesen. Obwohl ihre Gold- und Silbermünzen in Auktionen reichlich vertreten sind, ist über ihr Leben und Wirken nur wenig bekannt. Dass sie und ihre Münzen nach wie vor sehr beliebt sind, das spiegelt sich sicher auch im mehr als eindeutigen Abstimmungsergebnis.



2. Sieger: Das Titelbild vom März 2023. Mit einem starken 2. Platz ging das Titelbild durchs Ziel, das zu einer numismatischen Reise ins Reich der indischen Mogulkaiser einlud. Nun ist das Taj Mahal unbestritten eines der schönsten Bauwerke, das je errichtet wurde. Dieses märchenhafte Bild mit den ebenso schönen Münzen musste einfach seine Liebhaber finden. Fast ist es da erstaunlich, dass der Abstand zum Siegertitel doch so groß ausfiel.



3. Sieger: Das Titelbild vom November 2023. Kaiser Hirohito wurde eindeutig auf den dritten Platz verwiesen, den er so vielleicht nicht gewöhnt war. Preiswürdig machten den Kaiser, der durch seine Politik zum und im Zweiten Weltkrieg umstritten ist, vielleicht die mit ihm auf dem Titel zu sehenden Goldmünzen, die auch heute noch wegen ihrer Schönheit gelobt werden.



Die ersten drei Gewinner erhalten einen Büchergutschein im Wert von 50,- Euro. Als Gewinner wurden gezogen:
Hans-Bernd K. aus Duisburg
Markus H. aus Lautenbach
Gerhard S. aus Darmstadt

Herzlichen Glückwunsch!

Kurz notiert ...

World Money Fair 2024

Rückblick des Berufsverbandes

Kurz nach dem Einlass trafen die Besucher der diesjährigen World Money Fair auf den ersten Andrang – der Stand des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels e.V. wurde für viele Messebesucher zur ersten Anlaufstelle, um sich fachkundig beraten zu lassen oder ein numismatisches Souvenir zu ergattern. Der Verband zog im Jahr 2024 erstmals in das neu gestaltete Messe-Foyer in bester Nachbarschaft zum Ehrengast – die Monnaie de Paris präsentierte neben dem Stand des Berufsverbandes die einzelnen Schritte der Gestaltung einer Münze.

Der Umzug des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels in den Eingangsbereich der World Money Fair war nicht die einzige Veränderung im Jahr 2024 – die größte Münzenmesse der Welt befindet sich in einem Prozess der Erneuerung. Mit Goetz-Ulf Jungmichel haben die Gesellschafter der World Money Fair einen neuen Geschäftsführer berufen. Zwei der ersten Amtshandlungen des ausgewiesenen Messe-Fachmannes: Die World Money Fair hat ein neues Corporate Design erhalten und erstmals gibt es einen „WMF-Club“, der ebenfalls in direkter Nachbarschaft zum Berufsverband im Entrée des Estrel viele Besucher anlockte. Es hat sich gezeigt, dass das Münzensammeln in Deutschland und Europa weiterhin einen hohen Stellenwert genießt und dass von einem Nachfragerückgang nichts zu spüren ist.

Die World Money Fair 2024 hat für jeden Geschmack etwas geboten. Die große Messehalle im Estrel war auch in diesem Jahr den Prägestätten aus aller Welt vorbehalten. Sie sieht auf den ersten Blick aus wie ein numismatisches Disneyland und die Münzproduzenten überbieten sich mit Spezialeffekten, Sonderaktionen und neuen Münzen. Das eigentliche Messengeschäft spielt sich dagegen vor allem in den umliegenden



Das „Glücksrad“ des Berufsverbandes war bei der WMF wieder ein beliebter Treffpunkt.

Räumen ab. Hunderte Händler aus aller Welt bieten ihre Ware in Vitrinen und Schaukästen zum Verkauf an.

Auf der World Money Fair spielt zudem das Thema „Edelmetall-Investment“ eine zunehmende Rolle: Es waren viele Händler dabei, die sowohl Gold als auch Silber zu Anlagezwecken verkaufen. Vergessen werden darf auch nicht der große Bereich der klassischen Numismatik auf der World Money Fair.

Der Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels zieht nach der World Money Fair 2024 ein positives Fazit: „Die neue Gestaltung unseres Messestandes fand sowohl bei unserem Standpersonal, als auch bei den Besuchern positiven Anklang. Der Stand überzeugt durch eine modernere Optik und der neue Standort ist großzügiger und heller“, berichtet Stefan Lutter, Geschäftsführer des Berufsverbandes des Deutschen Münzenfachhandels. „Insbesondere am Freitag und Samstag wurde der Stand des Berufsverbandes bis zum Messeschluss kontinuierlich von Sammlern und Interessierten besucht.“

Underlook – Undercat

Der Photograph Andrius Burba hatte 2015 die Idee, Tiere, Menschen und Gegenstände nicht in den ständig wiederholten, geradezu ikonischen Posen zu fotografieren, sondern eine völlig neue Perspektive einzunehmen. Mit Hilfe einer Glasplatte gelingt es ihm, unerwartete Einblicke zu geben. CIT arbeitet für Underlook mit Andrius Burba zusammen.

Der glänzende Streifen in Polierter Platte, auf dem der Titel der Serie zu lesen ist, ist ein hübsches, zusätzliches Detail und gleichzeitig ein weiterer Beweis für die technische Perfektion der Prägung. Undercat ist eine numismatische Neuinterpretation des Themas Katze.



Cook Islands, 5 Dollars 2024, 999,9er Silber, 1 Unze, 38,61 mm. 999 Ex., Spezialtechnik: smartminting® (Ultra High Relief) mit partiellem Farbauftrag. Geprägt bei B. H. Mayer's Kunstprägestanstalt, München.

Av.: Porträt Charles' III. nach links von Dan Thorne (Signatur DT), darum 5 DOLLARS CHARLES III COOK ISLANDS

Rv.: Befärbte Katze von unten auf schwarzem Hintergrund, links senkrecht Spruchband Underlook / 2024

Prunk & Prägung

Das Kunsthistorische Museum Wien widmet sich in der Ausstellung *Prunk & Prägung. Die Kaiser und ihre Hofkünstler* der Medaille als bedeutender Kunstform. Die in der Schau vertretenen Künstler, wie Leone Leoni und Antonio Abondio, wirkten an den habsburgischen Höfen und Residenzen und waren in vielen Kunstgattungen beheimatet. Sie waren etwa als Architekten tätig, schufen aber auch Gemälde, Skulpturen oder Goldschmiedearbeiten. Das entscheidende Kriterium für ihre Aufnahme in die Ausstellung aber war, dass sie darüber hinaus als Medailleure arbeiteten. Medaillen boten den Kaisern die Möglichkeit, verhältnismäßig kostengünstig und unmittelbar politische Botschaften und spezielle Anlässe, etwa Thronbesteigungen oder Hochzeiten, zu kommunizieren. Diese



Leone Leoni (1509–1590): Kaiser Ferdinand I., um 1551, Silber (Guss), Durchmesser 76,2 mm. Kunsthistorisches Museum Wien, Münzkabinett, © KHM-Museumsverband

Eigenschaft verlieh dem Medium bis zum Ersten Weltkrieg des vergangenen Jahrhunderts herausragende Bedeutung.

In der Ausstellung werden die kaiserlichen Höfe in Madrid, Prag und Wien sowie die Residenzen der Landesfürsten in Innsbruck und Graz berücksichtigt.

Die in der Schau gezeigten Objekte wurden hauptsächlich für Mitglieder des Kaiserhauses angefertigt, womit höchste Qualität Programm war.

Ausstellungsorte und -dauer; Kunst-kammer, bis 13. Oktober 2024 und Münzkabinett, bis 23. März 2025

Sammler- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik Deutschland

Ausgabeterminde 2025

Emission	Serie	Ausgabetag
2 Euro-Gedenkmünzen		
Saarland (Saarschleife)	Bundesländer II	16. Jan
35 Jahre Deutsche Einheit		25. Sep
10 Euro-Polymermünzen		
Technisches Hilfswerk	Im Dienst der Gesellschaft	24. Apr
Sammlermünzen aus Silber		
20 Euro-Münze		
75. Berlinale		23. Jan
20 Euro-Münze		
50 Jahre Internationales Jahr der Frau	Prägende Frauen	06. Mär
20 Euro-Münze		
Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025		15. Mai
20 Euro-Münze		
Elly Heuss-Knapp – 75 Jahre Müttergenesungswerk	Prägende Frauen	11. Sep
25 Euro-Münze		
Heilige Drei Könige	Weihnachten	20. Nov
Sammlermünzen aus Gold		
20 Euro-Münze		
Luchs	Rückkehr der Wildtiere	16. Jun
50 Euro-Münze		
Gesundheit	Deutsches Handwerk	11. Aug
100 Euro-Münze		
Aus dem Leben eines Taugichters	Meisterwerke der deutschen Literatur	06. Okt

Prägestatistik 2023

Das BVA veröffentlicht auf vielfachen Sammlerwunsch nach Abschluss eines Prägejahres die tatsächlich beauftragten Pragemengen deutscher Sammlermünzen. Diese Angaben ergänzen die auf der Internetseite der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Prägestatistik (Umlaufmünzen).

2-Euro-Sammlermünzenset 2023 „Hamburg“ aus der Serie „Bundesländer II“

Jahreszahl	Münzzeichen	Ausgabetag	Auflage der Stempelglanzausführung in Stück	Auflage der Spiegelglanzausführung in Stück
2023	A, D, F, G, J	24.01.2023	26.000	28.000

2-Euro-Sammlermünzenset „1275. Geburtstag Karl der Große“

Jahreszahl	Münzzeichen	Ausgabetag	Auflage der Stempelglanzausführung in Stück	Auflage der Spiegelglanzausführung in Stück
2023	A, D, F, G, J	30.03.2023	22.000	26.000

5-Euro-Farbdruckmünzen aus der Serie „Wunderwelt Insekten“

Emission	Münzzeichen	Ausgabetag	Auflage der Stempelglanzausführung in Stück	Auflage der Spiegelglanzausführung in Stück
Siebenpunkt-Marienkäfer	A	09.03.2023	1.250.000	50.000
Schwalbenschwanz	G	15.06.2023	1.250.000	50.000
Rostrote Mauerbiene	D	07.09.2023	1.250.000	50.000
Gebänderte Prachtlibelle	JJ	09.11.2023	1.250.000	50.000

10-Euro-Sammlermünze mit Polymerring „Feuerwehr“ aus der Serie „Im Dienst der Gesellschaft“

Jahreszahl	Münzzeichen	Ausgabetag	Auflage der Stempelglanzausführung in Stück	Auflage der Spiegelglanzausführung in Stück
2023	A, D, F, G, J	11.05.2023	1.220.000	75.000

20-Euro-Sammlermünzen 2023

Emission	Münzzeichen	Ausgabetag	Auflage der Stempelglanzausführung in Stück	Auflage der Spiegelglanzausführung in Stück *
Hans im Glück	F	19.01.2023	637.000	90.000
125. Geburtstag Bertolt Brecht	J	09.02.2023	633.000	80.000
400 Jahre Rechenmaschine Wilhelm Schickard	D	03.08.2023	612.000	80.000
100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)	JA	28.09.2023	650.000	100.000

* inklusive Silbermünzen für das Sammlermünzen-Set

Anzeige

FASZINATION MÜNZENSAMMELN

Sonderheft von MünzenRevue
und MÜNZEN&SAMMELN

1. Auflage 2024
Format 18,9 x 26,1 cm
48 Seiten, Broschur
EUR 4,90

Erhältlich im Buch- und Fachhandel
oder direkt beim Verlag.



Sammeln
battenberg
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regenstauf · Tel. 0 94 02/93 37-0 · Fax 0 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de · www.battenberg-gietl.de

PREHISTORIC LIFE

I. AUSGABE: TRICERATOPS

Nur 10.000
Exemplare !



Silber: 20 Francs / 1 oz (31,1 g) Silber (999/1.000) / Stempelglanz
Gold: 100 Francs / 0,5 g Gold (999,9/1.000) / Polierte Platte

3 AUSGABEN PRO JAHR:

2024



2025



2026



2027



KÖLNER MÜNZ KABINETT

KMK

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968



Auktion 121
12./13. April 2024
Slg. Dr. Victor
Wishnevsky – Teil 2

Münzen der Antike
Griechen
Römische Provinzialprägungen
Römische Republik
Römische Kaiserzeit

KÖLNER
MÜNZ
KABINETT

Tyll Kroha Nachfolger GmbH
Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75, info@koelner-muenzkabinett.de
www.koelner-muenzkabinett.de

